

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 10

Freiburg, 19. März

1929

Inhalt: Neuausgabe des Magnifikat. — Prüfendausschreiben.

Geliebte Erzdiözesanen!

Su den wichtigsten Obliegenheiten des bischöflichen Amtes, das ich treu zu verwalten habe, gehören die Fürsorge für den würdigen öffentlichen Gottesdienst und die Förderung des Gebetslebens in der Erzdiözese. Für Gottesdienst und Privatgebet ist ein gutes Diözesangebet- und Gesangbuch, welches der Lehre und dem Geist der hl. Kirche entspricht, die Zeitbedürfnisse berücksichtigt und dem Verstand und Gemüt des Katholiken zusagt, von ganz besonderer Bedeutung.

Vor siebenunddreißig Jahren ist das bisherige Gebet- und Gesangbuch „Magnifikat“ von dem Klerus und den Diözesanen bereitwillig entgegengenommen worden. Im Laufe der Zeit aber wurde die Erfahrung gemacht, daß manche Gebete und Liedertexte für die Kinder nur schwer verständlich waren und daß andere Gebete und Lieder für die Erwachsenen die Gemütswärme vermissen ließen. Und neue gute Lieder und Gebete verdienen die Aufnahme in das Diözesangesangbuch, welches der treue religiöse Begleiter des Katholiken durch das Leben sein soll.

So sind denn an den Erzbischof und das Erzbischöfliche Ordinariat immer wieder Anträge und Wünsche herangetreten, welche teils eine Ergänzung, teils eine Neubearbeitung des „Magnifikat“, teils einen volkstümlichen Auszug aus ihm anregten; die Vänderungen sind besonders auch für die religiöse

Unterweisung und Erbauung der heranwachsenden Jugend als notwendig bezeichnet worden.

Wiederholte, eingehende Beratungen haben zu dem Beschluß geführt, eine Neubearbeitung des „Magnifikat“ vorzunehmen.

Diese Neuausgabe ist nunmehr erschienen und im Buchhandel erhältlich. Die Wünsche des hochwürdigen Klerus und des Volkes sind tunlichst berücksichtigt; sachverständige Arbeit und Sorgfalt sind aufgewendet worden. Deshalb ist die Hoffnung begründet, daß das „Magnifikat“ in seiner jetzigen Ausgabe die Erzdiözesanen unterstützen wird, um im andächtigen Gebet und frommen Lied Gott zu verherrlichen und seine Heiligen würdig zu verehren, und daß es auch zu ihrer Erbauung und Erhebung dienen wird.

Einzelne Gebete weichen etwas von der bisher bei uns üblichen Form ab. Die deutschen Bischöfe haben sie so, wie sie lauten, vorgeschrieben, damit in ganz Deutschland diese Gebete einheitlich sind, die bei Zusammenkünften von Katholiken verschiedener Diözesen bisher störenden Unstimmigkeiten künftig beseitigt sind und wir deutsche Katholiken auch bei gemeinsamer Verrichtung dieser Gebete als Mitglieder der einen und einigen katholischen Kirche ohne Mißklang uns fühlen. Vom 1. Juni d. Js. ab sind in allen Pfarreien die allgemeinen Gebete in dieser Form zu verrichten. Die Geistlichen mögen

auf die Abweichungen aufmerksam machen und besonders die Kinder zum richtigen Gebet anhalten; die erwachsenen Katholiken werden ohne Zweifel gern mit der jetzigen Form der Gebete sich bekannt machen und sie annehmen.

In der jetzigen Zeit wird es in manchen Familien nicht leicht fallen, das neue Buch für die Erwachsenen und Kinder anzuschaffen. Die Herder'sche Verlags-handlung ist deshalb bereitwillig entgegengekommen und hat den Preis so niedrig als möglich gehalten. Ich vertraue, daß die Eltern im neuen Magnifikat ein wertvolles Erziehungsmittel erblicken, dessen Anschaffung an ihren Kindern sich reichlich lohnen wird. Wer einem Kind oder einem Erwachsenen eine Freude mit einem Geschenk machen will, darf ohne weiteres Bedenken zum neuen „Magnifikat“ greifen, das edle Freude bereiten und ein guter Begleiter durchs Leben sein wird.

Möge das „Magnifikat“, das sich auch durch die äußere Ausstattung empfiehlt, bald in den Händen der Kinder und Erwachsenen sein! Die Herren Geistlichen, Chordirigenten und Religionslehrer werden angelegentlichst ersucht und gebeten, die schönen Gebete und Lieder der betenden und singenden Gemeinde nahezubringen, indem sie in liebevollem Verständnis und geduldiger Arbeit, wie sie dem hohen Adel des Gebetes und des religiösen Liedes entsprechen, erklärt, geübt und vorgetragen werden.

So möge denn Gottes Lob in der ganzen Erzdiözese in einheitlich gesungenen Liedern sowie im andächtigen privaten und gemeinschaftlichen Gebet zur Erbauung und zum Heil unserer Seelen rein und würdig erklingen.

Freiburg i. Br., am Fest des hl. Kirchenlehrers Gregorius, 12. März 1929.

‡ Carl
Erzbischof.

* * *

Vorstehendes Hirten-schreiben ist am Palmsonntag, 24. März d. J. zu verlesen.

Freiburg i. Br., den 16. März 1929.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Neuausgabe des Magnifikat.

An den hochwürdigen Klerus.

Das „Magnifikat“ wurde bei seinem ersten Erscheinen vor mehr als 30 Jahren mit Recht als eine hervorragende Leistung begrüßt. Der Gebets-teil war im Gegensatz zur bisherigen, aus der Zeit der Aufklärung stammenden Gebetsweise, wieder mehr auf das spezifisch Katholische und Dogmatische eingestellt, der Gesangsteil aber brachte aus der katholischen Vergangenheit eine Fülle kostbarer Lieder, die es wohl verdienten, unverlierbares Eigentum des katholischen Volkes zu werden. Wenn die Einführung des Buches sich trotzdem nicht ohne jegliche Reibung vollzog, so lag der Grund wohl darin, daß es vom Herkömmlichen zu sehr und zu plötzlich sich entfernte und in seinem etwas gemütsfremden und wenig fließenden Stil den Anschluß an das Volksempfinden nicht überall fand. Man sah sich deswegen auch im Verlaufe der Jahre veranlaßt, das eine oder andere Stück aus dem früheren Freiburger Gesangbuch ins Magnifikat herüber zu nehmen und plante sogar, den Text sowohl als das zu reichliche Liedermaterial einer gründlichen Revision zu unterziehen, wurde aber durch den Krieg und andere dringlichere Aufgaben daran verhindert. Auch dem Beschluß der Diözesansynode, den Anhang durch die Aufnahme einer Beicht- und Kommunionandacht für die Kinder und eine neue Auswahl von Liedern aus dem alten Freiburger Gesangbuch zu vermehren, legte die Inflationszeit unüberwindliche Schwierigkeiten in den Weg. Sogleich nach Eintritt mehr geordneter wirtschaftlicher Verhältnisse aber traten wir der Neubearbeitung des Magnifikats wieder näher und stellten dafür, nach reiflicher Prüfung, nachfolgende Grundsätze auf:

1. Beibehaltung alles Brauchbaren an Andachten, Gebeten und Liedern sowohl im bisherigen Hauptteil wie auch im Anhang des Buches.
2. Ausmerzung aller Gebete, Andachten und Lieder, die erfahrungsgemäß nie und nirgendwo gebetet oder gesungen werden.
3. Kürzung der Andachten und Liedertexte, soweit es ihr innerer Zusammenhang gestattet.
4. Bearbeitung mancher sonst gut brauchbarer Andachten, Lieder und Gebete durch bessere Anpassung an das Volksverständnis und Volksgemüt.
5. Aufnahme von Neuem, sofern es sich im Urteil der Fachleute und des oft so richtig empfindenden Volkes als wert und wirkungsvoll erwies.
6. Aufteilung der längeren Gebete innerhalb der Andachten, die für den öffentlichen Gebrauch bestimmt sind, in Wechselgebete, um damit eine größere Anteilnahme der Gemeinde zu erreichen.

7. Rücksichtnahme auf die liturgische Bewegung der Gegenwart, soweit sie im Rahmen eines Gesang- und Gebetbuches möglich und für die Allgemeinheit von praktischem Interesse ist.

8. Neuordnung des Stoffes, um die bisher so störenden Wiederholungen zu vermeiden und den Gebrauch des Buches zu erleichtern.

Bei der Aufnahme einzelner Gebete und Lieder kam endlich noch der Beschluß der Fuldaer Bischofskonferenz in Betracht, innerhalb der katholischen Kirche Deutschlands durch Darbietung von Einheitsgebeten und Einheitsliedern eine gemeinschaftliche Basis zu schaffen.

Alle diese Richtlinien sind in der nunmehr fertig gestellten Neuausgabe des Magnifikats befolgt. Sie empfiehlt sich schon rein äußerlich durch das handliche Format, den übersichtlichen, sehr lesbaren Druck und die volkstümlichen Führich'schen Illustrationen. Von Bildern im modernen Stil sahen wir deswegen ab, weil die neuzeitliche Kunst noch nicht zum Abschluß ihrer Stilgesetze gelangt ist und auch dem Volksgemüt nicht durchweg entspricht.

Was den Aufbau des Buches betrifft, so erschien aus praktischen Gründen gut, die Gebete für die Privatandacht des Christen wieder an die erste Stelle zu setzen, die beiden anderen Teile aber, welche die Gebete und Gesänge für den öffentlichen Gottesdienst und die Kirchenlieder enthielten, und den Anhang zu einem Hauptteil zu verschmelzen, so daß das neue Magnifikat also nur aus zwei Hauptteilen besteht.

Der erste enthält neben den allgemeinen und täglichen Gebeten, die, soweit sie Einheitsgebete sind, in der vorgeschriebenen Fassung wiedergegeben werden mußten, und einer die modernen Verhältnisse berücksichtigenden „Christlichen Tages- und Lebensordnung“ fünf Messandachten. Die erste bietet die Messgebete dar, wie sie der Priester am Altare verrichtet, die zweite verarbeitet die liturgischen Gedanken in populärer Form, die dritte ist für die Kinder, die vierte für die Kranken bestimmt, die fünfte endlich erlehrt die Seelenruhe der Verstorbenen. Auch die Beicht- und Kommunionandachten wurden vermehrt. Damit und durch die „Gebete und Fürbitten bei besonderen Anlässen“ ist dem längst gehegten Wunsche Rechnung getragen, den Gebetsteil so auszugestalten, daß nicht noch ein anderes Gebetbuch neben dem Magnifikat für die Allgemeinheit notwendig wird.

Der zweite Hauptteil des neuen Buches enthält die Gesänge und Andachten für den öffentlichen Gottesdienst und zwar an erster Stelle die allgemeinen liturgischen Gesänge nach der Vaticana in moderner Notenschrift, wie sie jetzt für den gregorianischen Choral in allen Gesangbüchern deutscher und außerdeutscher Diözesen üblich ist. Es folgen die deutschen Sing-

messen, die sich, sowohl was die Anordnung als das Liedmaterial und die Gebetstexte betrifft, ziemlich von den bisherigen unterscheiden.

Die sich anschließenden deutschen Vespere mußten insofern eine Kürzung erfahren, als es bei dem vorgeesehenen Umfang des Buches keineswegs anging, einige Vespere für die Pfingstzeit, die nur in ganz wenigen Pfarreien des Erzbistums gesungen wurden, auch im neuen Buch beizubehalten.

Weitaus den größten Teil des Buches nehmen Andachten, Gebete und Lieder für die einzelnen Festzeiten und Feste ein. Sie folgen in praktischer Weise dem Gange des Kirchenjahres. Den einzelnen Festzeiten und wichtigeren Festen sind liturgische Einleitungen vorausgeschickt, den Festen jeweils das Kirchengebet und Evangelium beigegeben. Die Andachten wurden nach den vorhin aufgeführten Grundsätzen aufgebaut und durch Hinzufügung neuer vermehrt. So stehen nun neben den bisherigen eine Andacht zu Ehren des hl. Namens Jesu, eine Missionsandacht, eine Andacht bei der Versammlung des Kindheit-Jesu-Vereins, eine Andacht zu Ehren des hl. Josef, eine Schulentlassungsfeier, eine Andacht zur Erhaltung der Feldfrüchte, eine Andacht für die Firmlinge, eine Maiandacht, eine zweite Herz-Jesu-Andacht, eine Andacht der Bonifatinsbruderschaft und eine Andacht für den hl. Vater zur Verfügung. Der Text der bisher in den Anhang verwiesenen Trauermetten wurde überarbeitet und mit der Karwochenliturgie in Verbindung gebracht, die Auferstehungsfeier am Karfreitag volkstümlicher gestaltet.

Die Lieder dieses Hauptteils liegen nicht mehr in den verschiedenen Teilen des Buches zerstreut, sondern sind in unmittelbare Beziehung zu den Festzeiten und Festen gesetzt. Von den neu aufgenommenen Liedern wird eine Anzahl deswegen dem Volke willkommen sein, weil sie dem so gerne gesungenen Liedergut des früheren Freiburger Gesangbuches entstammen; andere stellen den notwendigen Kontakt mit dem modernen kirchenmusikalischen Empfinden her. Eine größere Strophenzahl wurde nur dann beibehalten, wenn sie sich des inneren Zusammenhangs der Textgedanken wegen nicht vermindern ließ.

So sehr wir aber auch bemüht waren, das Volkstümliche mit dem musikalisch Wertvollen zu verbinden, konnte bei dem so verschiedenen Geschmack der Menschen doch nicht allen Wünschen und Anschauungen Rechnung getragen werden. Es wird darum mancher ein Lied vermiffen, dem er unbedingt einen Platz im Magnifikat gegönnt hätte, oder umgekehrt ein Lied finden, das er gerne getilgt sähe. Man möge aber bedenken, daß gerade in unserer Erzdiözese mit ihrer so verschiedenartigen Bevölkerung unmöglich alle Lieder aufgenommen werden konnten, die sich in den ein-

zelnen Landesteilen oder gar Pfarreien der Beliebtheit erfreuen, weil schon der zur Verfügung stehende Raum es nicht gestattete, dann aber auch, weil musikalisch völlig Wertloses keinen Platz in einem offiziellen Gesangbuch finden darf. Umgekehrt wird sich der kirchenmusikalische Fachmann sagen müssen, daß neben dem künstlerischen auch das Volksempfinden sein Recht hat, und ein Diözesangesangbuch nicht bloß rein musikalische, sondern vor allem religiöse Zwecke verfolgt, denen durch musikalisch Höchstwertiges allein nicht immer gedient ist, wie die Erfahrung bei den bisherigen Diözesangesangbüchern gezeigt hat. Wir waren bemüht die richtige Mitte zu finden, indem wir uns ständig der erzieherischen Aufgabe des Magnifikats erinnerten und darum dem musikalisch Hochwertigen den Ehrenplatz einräumten, aber auch jene Lieder nicht ganz ausschlossen, die sich längst und tief ins Herz des Volkes gesungen haben, ohne sich durch ganz besondere musikalische Qualitäten auszuzeichnen.

Das nach diesen Grundsätzen ausgearbeitete Magnifikat übergeben wir nun der Erzdiözese und erklären diese Ausgabe als die offizielle, die vom 1. Juni 1929 an im ganzen Erzbistum ohne Ausnahme beim offiziellen Gottesdienst ausschließlich gebraucht werden soll.

Wir verhehlen uns dabei nicht, daß manche das neue Buch bei der Not der Zeit nur mit großen Opfern für sich und ihre Kinder beschaffen können; wir wissen aber auch, daß sehr viele schon längst auf die Neuausgabe warten, weil die alte Ausgabe seit mehr als Jahresfrist völlig vergriffen ist und die in den Händen der Gläubigen befindlichen Exemplare sehr häufig verbraucht sind. Wir vertrauen außerdem, daß die Gemeindebehörden und Schulverwaltungen in dankenswertem Entgegenkommen sich dazu bereit erklären, aus öffentlichen Mitteln das Magnifikat für die Kinder bedürftiger Eltern anzuschaffen, da es sich hier, wie bei der Biblischen Geschichte und beim Katechismus, um ein vorgeschriebenes Schulbuch handelt, das, ganz abgesehen von seinen religiösen Werten, auch allgemein kulturelle reichlich vermittelt. Wenn einzelne dem Wunsche Ausdruck verliehen, es möge für die nächsten Monate auch das alte Magnifikat noch neben dem neuen geduldet werden, so verkennen sie, daß schon kleine Abänderungen ein lautes Zusammenbeten unmöglich machen. Auch für den Schulgebrauch würden untragbare Mißstände entstehen, da gerade die gebräuchlichsten Gebete durch ihre für ganz Deutschland nunmehr einheitliche Fassung sich von der bisherigen ziemlich unterscheiden. Wir haben endlich alles getan, um den Preis des neuen Buches, das dem Umfange nach, weil eine größere Schrift verwendet wurde, größer ist als das alte, so niedrig als möglich zu halten. Tatsächlich ist die Schul- und Volksausgabe um 40 Pfg. billiger als bisher.

Den hochwürdigen Klerus verpflichten wir nun, sich angelegentlichst um die Einführung des neuen Magnifikats zu bemühen, seinen Aufbau den Gläubigen zu erklären und in den öffentlichen Andachten das Wechselgebet in der angegebenen Form allüberall einzuführen. Wir haben die vom Volke zu betenden Teile mit Pausstrichen versehen, um ein einheitliches, gemeinschaftliches Beten zu ermöglichen. Wenn die Kinder durch Proben in der Schule ein nicht zu rasches, gleichmäßiges Rezitieren erlernen, werden sich auch die Erwachsenen bald an die rechte und erbauliche Vortragsweise gewöhnen.

Die Herren Organisten und Chorregenten ersuchen wir, namentlich die Singmessen in tunlichster Bälde mit den Schulkindern einzuüben. Das von Herrn Direktor Franz Philipp in Karlsruhe besorgte Orgelbuch zum Magnifikat befindet sich im Druck und wird demnächst durch die Herder'sche Verlagsbuchhandlung ausgegeben. Die Abänderung des Religions-Lehrplanes, die durch das neue Buch notwendig geworden ist, weil einige der bisher einzuübenden Lieder sich im neuen Buch nicht mehr vorfinden, wird demnächst erfolgen.

„Stimmt miteinander Psalmen, Lobgesänge und geistliche Lieder an. Singt und spielt dem Herrn in euerem Herzen. Dankt Gott dem Vater immerfort im Namen unseres Herrn Jesus Christus“, so lesen wir beim hl. Paulus (Eph. 5, 19). Mögen die Erzdiözesanen diesen Wunsch des Völkerapostels auch in der Gegenwart befolgen! „Aus den geistlichen Liedern“, bemerkt der hl. Chrysostomus, „ziehen wir großen Nutzen, reichen Segen und Anregung zu jeder guten Lehre. Die Worte läutern das Herz, und der hl. Geist senkt sich in die Seele des Sängers herab“. Aber nicht allein singen wollen wir aus dem neuen Buch, sondern auch beten, allein und in Gemeinschaft mit den anderen, eingedenk des Wortes unseres Heilandes: „Wenn zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter ihnen“ (Matth. 18, 20). Aus dem andächtigen Gesang und Gebet wird uns dann auch die göttliche Gnade zufließen, die uns reichlich befähigt, auch durch unser Leben Gottes Lob zu verkünden.

Freiburg i. Br., am Feste des hl. Kirchenlehrers Gregorius, 12. März 1929.

† Carl
Erzbischof.

Pfründeausschreiben.

Meßkirch, Dekanat Meßkirch.

Patron: Der Fürst zu Fürstenberg. Die Eingaben sind an die Fürstlich Fürstenbergische Kammer in Donaueschingen zu senden. 14 Tage Bewerbungsfrist.



Uebersicht über die im Jahre 1928 eingegangenen Sollettengelder und Vereinsbeiträge.

- | | | |
|-----------------------------------|----------------------------|--------------------------|
| 1. Hl. Vater (St. Michaelsverein) | 5. Theologie = Studierende | 9. Caritas = Dpfertwoche |
| 2. Armentinderhäuser | 6. Frauen = Sonntag | 10. Caritas = Kollekte |
| 3. Väter am hl. Grab | 7. Jugend = Fürsorge | 11. Sammel = Kollekte |
| 4. Dreikönigskollekte | 8. Fürsorge = Vereine | 12. Schulsonntag |

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Sukorp. Pfr.												
St. Peter	70.—	15.—	25.64	49.55	135.55	15.—	20.—	40.—	16.—	76.20	23.—	
B. Stadtkapitel.												
Kapitel Freiburg.												
Freiburg = Stadt	485.—	210.—	55.—	54.—	886.50	180.—	143.—	250.—	230.—	200.—	120.—	
Dompfarrei	535.—	200.—	178.90	369.—	300.—	90.—	140.—	140.—	50.—	100.—	40.—	
St. Martin	63.—	60.—	140.—	270.—	402.—	53.—	24.—	63.45	50.—	61.—	51.75	
St. Urban	81.—	40.—	55.—	70.—	107.—	50.—	40.—	105.—	350.—	80.—	80.—	
St. Johann	130.—	50.—	110.—	220.—	420.—	50.—	40.—	105.—	350.—	80.—	80.—	
Herrn St. Maria Hilff	81.72	54.59	47.39	123.35	186.42	35.—	35.—	17.—	26.40	42.19	44.—	28.86
Wintertal	36.62	12.64	12.—	126.54	85.54	14.—	12.—	12.40	28.—	11.50	16.—	23.42
Haslach	34.30	25.—	28.50	29.—	90.—	10.—	13.—	12.40	30.—	32.—	14.—	
Bähringen	36.—	14.—	26.—	92.—	187.—	20.—	10.—	22.—	22.—	28.—	25.—	
Maria Hilff	70.—	40.—	50.—	100.—	186.—	30.—	50.—	100.—	60.—	50.—	30.—	
Wittenweiler	15.—	15.—	20.—	35.—	109.80	15.—	12.—	18.—	8.—	30.—	15.—	
St. Joseph	16.—	7.—	10.—	20.12	35.—	5.—	6.—	8.—	8.—	15.—	12.50	
St. Konrad	40.—	10.—	12.—	25.—	102.—	25.—	20.—	20.—	19.63	12.—	30.—	
Kap. Karlsruhe.												
St. Stephan	89.17	147.65	64.47	111.73	827.18	68.—	80.—	237.18	151.32	70.74	114.84	
H. L. Frau	110.—	135.—	112.—	175.—	910.50	68.—	80.—	506.—	50.—	560.—	100.—	
Mühlburg	72.—	60.70	92.—	147.50	375.—	44.—	25.—	88.—	50.—	75.—	55.—	
St. Bernh. d.	192.—	99.—	48.—	225.—	389.—	34.—	25.—	89.—	92.—	202.—	15.—	
St. Bonifat.	130.—	125.—	50.—	140.—	871.—	75.—	28.—	205.—	50.—	230.—	135.—	
Bulach	63.18	25.90	36.20	30.20	116.67	14.—	13.50	21.55	22.32	53.—	27.50	
Daglanden	77.—	85.—	65.—	100.—	235.—	25.—	8.—	25.—	50.—	60.—	40.—	
Grünmündel	38.—	25.—	19.—	50.—	153.—	12.—	8.—	32.—	50.—	28.—	11.—	
Beiertheim	44.50	191.95	28.—	96.—	453.52	21.40	25.—	101.28	91.46	126.82	67.95	
Rüppurr	59.20	32.30	21.—	39.40	170.—	15.—	14.15	27.54	11.70	31.50	29.20	
Amelingen	15.56	7.—	7.35	8.60	90.25	15.—	3.15	11.72	6.—	18.—	7.50	
St. Konrad	5.30	5.55	29.55	22.25	4.80	4.80	5.—	5.90	7.50	13.40	5.30	
Muthheim	12.—	8.—	14.—	58.—				12.—	13.—	21.—	11.—	
Kap. Mannheim.												
Obere Pfarrei	228.—		110.—	170.—	1185.—	82.—	70.—	93.—	80.—	155.—	103.—	
Untere Pfarrei	86.90		117.—		663.—							

C. Landkapitel in Baden.
Kap. Breisach.
 Breisach 10.— 8.— 10.— 25.— 58.— 8.— 8.— 8.— 21.— 8.— 14.— 8.—
 Bollschweil 26.— 13.— 12.— 26.— 79.— 13.— 11.— 10.— 35.— 14.— 12.— 11.—
 Breisach 20.— 28.— 20.— 53.— 130.50 18.50 24.— 24.— 26.— 20.50 25.— 20.—
 Breisgärten 19.10 10.— 8.— 9.— 49.50 9.25 10.— 10.— 10.— 5.90 11.— 6.08
 Buchenbach 10.— 20.— 10.— 10.— 130.— 15.— 8.— 15.— 15.— 20.— 20.— 8.—
 Ebnet 10.— 11.— 10.— 36.— 86.— 5.— 8.— 9.— 10.— 7.— 23.— 8.—
 Ebringen 25.80 63.10 22.35 88.— 72.60 6.— 3.— 12.25 11.50 49.10 27.10 19.05
 Eschbach 9.— 9.— 15.— 25.— 485.— 6.— 12.— 10.— 50.— 7.— 20.— 9.—
 Felsbach 40.— 10.— 15.— 45.— 117.50 10.— 12.— 16.— 30.— 20.— 16.— 20.—
 Gottenheim 15.— 15.— 6.— 12.— 90.— 10.— 8.— 7.86 14.88 8.50 10.— 8.06
 Grünern 30.50 6.29 9.20 25.35 56.52 3.— 5.— 5.— 10.— 5.— 10.— 5.—
 Gündlingen 122.— 4.— 18.— 20.— 46.— 8.40 6.55 7.46 30.— 7.02 10.— 8.40
 Hartheim 8.30 7.10 9.02 14.88 46.88 8.40 10.— 20.— 12.— 16.— 20.— 9.—
 Heßgründ 20.— 7.— 10.— 85.— 12.— 10.— 5.— 10.— 10.— 10.— 10.— 10.—
 Horb 10.— 10.— 10.— 15.— 55.— 5.— 3.— 3.— 3.— 5.— 14.90 10.—
 Kappel 20.20 11.— 10.— 15.— 68.90 5.— 5.— 9.82 25.— 20.— 20.— 20.—
 Kirchhofen 30.20 35.— 35.— 40.— 64.— 20.— 20.— 20.— 40.— 35.— 35.— 53.—
 Kirchgraben 53.— 32.— 85.— 371.30 93.— 93.— 24.— 145.— 50.— 50.— 36.50
 Kitzingen 82.— 77.50 25.— 96.— 248.25 36.— 18.50 54.— 45.— 30.— 48.—
 Meringen 20.— 20.— 30.— 30.— 88.— 30.— 15.— 25.— 30.— 30.— 30.— 23.—
 Meringen 33.— 18.— 68.— 101.— 10.— 10.— 10.— 11.— 10.— 12.— 15.—
 Meringen 10.— 10.— 15.— 20.— 60.— 5.— 5.— 5.— 5.— 5.— 15.— 10.—
 Meringen 16.60 5.— 19.70 10.— 82.25 5.— 5.— 14.20 30.— 6.50 22.— 10.—
 Oberried 16.60 5.— 19.70 10.— 82.25 5.— 5.— 14.20 30.— 6.50 22.— 10.—

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Obermünzingen	25	10	5	24	40	16	5	16	30	50	20	5
Waffenweiler	16	16	7	10	54	65	15	5	20	150	10	3
St. Georgen	83	90	20	24	28	80	25	9	25	20	20	15
St. Trudbert	130	20	25	30	95	20	15	22	38	20	40	20
St. Ulrich	14	80	7	10	56	7	6	8	6	10	12	8
Schilt	25	20	11	13	10	44	10	9	30	9	12	10
Sölden	31	40	10	18	51	9	8	8	30	9	15	9
Staufen	40	30	40	60	150	30	30	35	80	30	80	25
Tunfel	3	4	10	10	52	6	3	5	12	4	13	12
Umkirch	31	20	13	10	35	95	10	10	10	10	17	6
Waltershofen	13	70	3	11	50	30	3	5	3	4	8	5
Waltenweiler	18	29	6	8	8	6	6	6	11	73	15	6
Wittman	18	29	6	8	8	6	6	6	11	73	15	6
Kap. Bruchsal.												
Kauerbach	5	8	22	22	54	3	4	10	15	10	20	6
Breiten	20	55	30	20	175	18	10	36	42	35	42	27
Bruchsal, U. S. K.	87	10	67	83	177	5	20	70	76	40	122	5
Spipfarrei	80	15	25	40	135	15	15	25	75	40	45	15
St. Peter	40	39	40	72	186	43	25	20	45	56	25	20
St. Paul	14	44	14	26	93	91	10	13	60	10	30	11
Müngenau	11	6	19	11	26	7	6	5	13	10	6	6
Müding	8	8	13	16	38	8	5	17	60	4	90	25
Neßlingen	40	42	39	105	112	30	20	45	45	35	35	5
Port	37	20	8	20	50	36	12	17	50	25	16	50
Rebelsheim	48	70	15	20	78	15	12	17	50	25	16	50
Reinsheim	30	27	20	31	209	10	15	24	50	25	16	50
Schillingen	23	75	18	20	50	117	3	14	80	12	14	50
Karlsdorf	10	11	9	12	105	11	9	11	10	13	12	4
Neuhard	92	02	12	90	99	50	5	10	10	6	23	4
Oberrombach	12	59	10	21	85	116	14	11	25	15	18	12
Oberwimsheim	2	30	2	30	9	2	3	2	3	3	12	3
Sickingen	24	30	23	37	209	23	12	26	45	20	35	63
Uffkath	20	13	53	37	135	10	5	10	13	10	10	31
Untergombach	32	6	9	35	50	171	7	7	7	10	10	5
Weingarten	12	12	6	7	10	36	6	6	6	6	6	6
Wöhrbach	12	12	6	7	10	36	6	6	6	6	6	6
Kap. Züschen.												
Abelsheim	29	94	7	27	76	98	5	17	94	15	23	53
Berolshheim	35	50	15	30	85	7	9	10	12	10	20	10
Buchen	48	53	20	107	76	118	25	36	70	30	60	35
Grubigheim	17	29	23	37	186	50	16	8	23	7	27	11
Grubigheim	25	10	11	35	145	10	10	12	10	10	31	10
Hainstadt	45	16	18	56	120	12	10	12	20	12	20	12
Heiligenbeuren	14	90	4	18	50	13	1	1	15	85	24	2
Heiligen	20	3	16	7	167	42	2	5	30	3	20	26
Hollerbach	15	15	3	7	42	08	2	5	28	3	20	8
Limbad	5	50	6	24	10	45	6	6	20	8	17	65
Mubau	39	17	23	70	90	18	23	23	33	13	48	28
Oberriedental	15	10	20	51	149	11	15	10	12	13	15	17
Rosenberg	9	60	5	40	85	10	12	10	10	10	25	10
Schiffkath	13	16	16	65	60	69	4	4	15	10	15	5

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Darmesheim	50.	15.	35.	50.	145.	25.	20.	25.	50.	25.	30.	30.
Ettlingen	140.	50.	80.	200.	200.	100.	70.	120.	120.	120.	100.	100.
Ettlingenmeier				23.	647.							
Forchheim	38.	5.	31.	40.	195.	8.	7.	32.	88.	10.	36.	36.
Gröchingen	5.05	30.	8.85	11.	72.	52	20.	14.	55	22.	13.	35
Malsh b. E.	35.	30.	50.	70.	265.	34.	20.	25.	60.	35.	60.	25.
Mörich	50.	20.	40.	75.	125.	20.	10.	20.	15.	19.	80.	19.
Mossbrunn	5.	5.	3.	5.	40.	2.	2.	1.	3.	2.	2.	3.
Reichenbach b. E.	30.	30.	35.	103.	50.	10.	15.	31.	30.	41.	40.	30.
Schneiberg	46.	26.	37.	55.	182.	20.	22.	22.	90.	32.	42.	24.
Schöllbrunn	15.	3.80	25.	30.	43.	50	6.	8.	10.	16.	17.	17.
Sesgart	30.	30.	45.	54.	112.	20.	8.	13.	100.	20.	32.	15.
Supperich	20.	16.	22.	46.	89.	10.	4.	10.	46.	14.	32.	15.
Wölfersbach	28.	6.	10.	25.	124.		4.	5.	8.	4.	10.	5.
Kap. Seffingen.												
Muffingen	20.	20.	11.	21.	47.	10.	18.	21.	63.	23.	11.	11.
Metendorf	1.10	1.10	3.	1.80	9.20	1.30	1.20	2.	10.	1.20	3.	1.80
Ettlingen	8.	4.	5.50	12.	50	4.	2.30	5.	5.	4.	5.	4.
Seffingen	15.	17.	17.	23.	109.	20.	22.	19.	27.	20.	21.	10.
Buttingen	6.30	7.20	7.20	16.	90	5.	5.	5.	25.	5.20	6.30	5.
Hottingen	7.	6.	7.	16.	49.	7.	8.	7.	25.	8.	12.	6.50
Sodennmtingen	21.	10.	14.	19.	64.	11.	11.	7.30	13.	12.	27.	6.50
Summendingen	10.	10.	15.	31.	189.	5.	5.	15.	80.	10.	29.	15.
Spynnen	27.	10.	15.	20.	71.	10.	10.	12.	21.	10.	20.	13.
Kirchen	12.	8.	10.	26.	71.	8.	7.	15.	15.	9.	27.	10.
Leipfordingen	8.60	8.60	18.	61.	108.	7.61	11.	9.55	62.	50	15.	28
Möhringen	12.50	10.	11.	20.	110.	5.	7.	15	25.	5.	14.	17.
Stetten	2.30	3.35	4.80	4.75	12	1.70	1.80	1.90	2.50	5.10	3.	10.
Sunthausen	14.	16.	10.	10.	75.	61	7.	10.	10.	17.	05	11.
Unterbaldingen	6.	4.70	5.	18.	40.	4.	5.	4.60	20.	8.	7.	5.
Bimmern	4.	4.	4.60	6.50	37.	40	4.80	4.60	20.	8.	7.50	5.
Kap. Seelersberg.												
Brühl	200.	50.	168.	406.	905.	222.	100.	127.	279.	200.	320.	250.
Baden B. M. V.			35.	37.				30.			70.	
Baden-Weiß												
Baden-Sichtental												
Balg	6.	6.	6.	15.	20.	6.	20.	6.	7.	20.	4.	5.
Bietigheim	16.85	17.36	47.09	38.87	129.	50	11.23	22.	99.	20.	28.	35
Übersteinburg	10.	5.	9.	10.	126.	5.	11.	10.	10.	10.	10.	5.
Elchesheim	60.	15.	35.	55.	150.	12.	10.	25.	11.	22.	30.	18.
Korbach	73.	50.	52.	84.	222.	65.	10.	45.	150.	22.	80.	59.
Guggenau	20.	20.	40.	50.	356.	50	35.	50	172.	30.	40.	40.
Seersbach	23.50	7.	14.	32.	52.	4.50	10.	18.	30.	5.	25.	8.
Sauneeberstein	27.	20.	42.	33.	96.	21.	17.	20.	30.	5.	36.	15.
Körben	55.	25.	35.	85.	115.	25.	15.	35.	50.	20.	60.	25.
Kuppenheim	40.	40.	45.	70.	42.	15.	15.	40.	35.	20.	60.	12.
Langenbrunn	31.50	10.	24.	40.	84.	60	12.	14.	98.	19.	43.	16.
Wittelbach	7.	5.	12.	5.	100.	4.	3.	10.	10.	5.	34.	8.
Muggensturm	15.	5.	20.	40.	60.	8.	10.	10.	12.	12.	10.	40.
Niederbühl	30.	20.	25.	20.	91.	20.	30.	30.	25.	25.	35.	15.
Oberstorf	50.	30.	50.	60.	155.	15.	15.	30.	100.	20.	35.	25.
Obermeier b. R.	6.	4.	6.	14.	51.	4.	6.	6.	20.	1.	10.	8.
Detigheim	20.	10.	52.	25.	126.	28.	20.	43.	31.	42.	79.	40.
Dos	90.	65.	135.	65.	340.	50.	7.	50.	40.	42.	40.	24.
Direnau	15.	15.	12.	17.	47.	7.	7.	25.	25.	5.	22.	50.
Kastatt	50.	70.	80.	55.	616.	50.	50.	60.	60.	160.	123.	50.
Reichental	28.	15.	100.	43.	248.	10.	20.	18.	18.	5.	25.	18.
Rotenfels	29.50	35.75	83.44	65.	08	193.	9.12	10.	10.	8.	15.	8.
Selbach	10.	15.	5.	12.	18.	55.	15.06	9.12	26.	50	11.55	22.20
Selzbrunn	13.	15.	10.	52.	105.	10.	15.25	10.80	15.	25	12.40	36.60
Wettinbach	6.	6.	15.	10.	105.	10.	21.	8.50	17.	17.	20.	26.
Kap. Segau.												
Arten	22.54	52.	48.	97.	193.	19	27.74	27.74	46.	26.	16	30.23
Baunhofen	9.77	9.22	9.82	14.	39	96.	10.59	10.59	4.58	5.88	5.88	5.33
Biebingen	10.	5.	15.	50.	180.	10.	12.	15.	25.	15.	15.	10.
Böblingen	27.	25.	23.	65.	92.	20.	10.	10.	25.	20.	30.	31.
Brüdingen	5.	7.	5.	23.	28.	6.	4.	5.	20.	10.	12.	5.
Crillingen	25.	40.	24.	87.	249.	25	15.	26.	20.	33.	25.	25.
Gottnadlingen	8.	4.	8.	25.	89	41.	4.	4.	7.46	8.	12.	35
Hausen a. d. A.	3.	3.	3.	8.	32.	3.	3.	3.	3.	3.	5.	3.
Hilzingen	20.98	12.71	11.19	12.	36	73.	9.79	10.89	19.42	1.15	11.70	11.08
Horn	70.	30.	40.	75.	740	20.	20.	30.	100.	21.	50.	30.
Lehringen	40.	20.	25.	50.	154.	19.	6.	25.	50.	25.	30.	20.
Marhegg	9.	20.	8.	24.	125.	3.	8.	8.	50.	8.	11.	9.
Mießheim	10.70	4.50	10.	6.40	73.	07	4.46	4.46	7.89	47.17	7.75	10.75
Mießlingen	30.	40.	30.	55.	200.	10.	20.	20.	30.	40.	34.	3.
Schienen	6.	4.	4.	12.	44.	6.	6.	6.	8.	6.	6.	3.
Singen, Bet. u. Paul	40.	150.	43.	45	120.	300	79.	25	85.	350.	100.	85.
Derf-Sellu	40.	5.25	90.	102.	328.	25	80.	60	110.	200.	140.	80.
Ueberlingen a. Nied	5.50	5.25	5.50	22.	16.	30	5.	3.21	16.	67.	7.36	
Wangen	10.	8.	10.	10.	36.	10.	8.	8.	8.22	9.	10.	8.24
Wettler	25.40	12.	18.	26.	211.	14.	15.	15.	21.	26	15.	15.
Worbödingen	12.70	16.60	11.90	44.	122	30	3.70	12.30	31.20	14.	16.10	11.60
Reichental	20.	20.	20.	43.	248.	10.	12.	12.	18.	5.	25.	18.
Blühl	10.	10.	10.	30.	69.	10.	10.	10.	9.50	5.	15.	8.
Öbingen	29.37	9.12	26.50	55.	83	152.	6.57	6.57	9.50	30.	11.55	22.20
Eppeleheim	15.06	10.80	15.25	70.	23	70.	11.79	12.37	16.92	12.40	36.60	13.50
Freidrichshof	34.50	8.	20.	18.	151.	8.	7.	7.	10.	20.	26.	18.
Ganangelloch	8.	20.	12.	18.	151.	8.	7.	7.	10.	18.	35.	10.
Seelersb. (St. Weiß)	240.	80.	50.	300.	820.	225.	80.	90.	150.	56.	20	159.
" St. Bonifatius	142	430.	133.	242.	931.	95	47.	47.	137.	150.	95.	85.
" " " "	18.	12.	15.	21.	71.	69	11.	8.	12.	10.	15.	13.
" " " "	45.	10.	27.	41.	164.	20.	10.	10.	20.	20.	50.	20.
" " " "	56.50	70.	93.	50	369.	15	27.55	27.55	40.	72.	20	148.70
" " " "	7.50	5.70	9.81	23.	19	31.	3.80	3.80	9.	6.70	4.	4.
Seimen	30.	15.	12.	60.	160.	5.	5.	5.	10.	15.	20.	20.
St. Stephan	30.	5.	33.	50.	125.	5.	5.	5.	20.	10.	20.	8.
St. Stephan	41.	32.	28.	50.	40	236.	10	12.	37.	20.	30.	26.50
St. Stephan	10.	3.	38.	20.	140.	3.	3.	3.	15.	3.	12.	10.
St. Stephan	6.	5.	13.	31.	20.	9.20	3.	3.	5.	6.	10.	8.20
St. Stephan	102.	40.	173.	50	143.	50	16.	20.	15.	30.	56.	114.
St. Stephan	21.	10.	28.	28.	65.	5.	2.	12.	10.	15.	15.	10.
St. Stephan	107.	7.	20.	34.	72.	9.	9.	10.	12.	15.	15.	13.
St. Stephan	130.	70.	50.	120.	460.	50.	45.	80.	50.	75.	150.	80.
St. Stephan	40.	10.	15.	45.	80.	10.	8.	15.	25.	15.	20.	12.
St. Stephan	5.	5.	5.	5.	25.	6.	6.	8.	5.	5.	5.	5.
St. Stephan	47.	34.	37.	142.	264.	23.	11.	30.	27.	20.	50.	32.
St. Stephan	7.24	16.		40.	60	168.	23	15.	23	50	14.	5.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Oberlauda	105.	12.	11.	60.	150.	12.	12.	25.	40.	12.	40.	10.50
Wuppenhausen	15.	14.	5.	56.	85.	12.	3.	5.	60.	18.	13.	6.
Schönfeld	50.	50.	12.	30.	130.	20.	70.	30.	50.	70.	30.	20.
Unterballbach				12.	96.	17.	21.	28.	35.	19.	30.	20.
Unterthüpf	26.50	52.74	15.50	46.50	91.	24.	7.	19.	52.	29.	18.	24.
Unterwittigshausen	30.	25.	18.	80.	750.	3.70	1.	6.58	21.30	12.97	21.	2.90
Witzband	7.	5.10	4.65	5.14	56.40							2.50
Bimmern	82.	12.	20.	40.	105.	21.	10.	15.	30.			21.50
Kap. Singen.												
Affholzberg	16.13	5.15	10.13	10.	67.02	7.43	7.64	8.32	32.61	11.17	8.88	6.58
Miltheim	53.80	8.	9.	25.	153.	7.	6.50	8.	62.35	9.	15.	9.50
Indelshofen	9.	9.	11.30	7.	16.10	3.40	3.60	6.40	7.	5.	8.	3.50
Bergheim	12.	12.	12.	39.	78.	8.	7.	10.	30.	13.	18.	10.
Bermatingen	14.	3.	4.	12.	36.	3.	4.	3.	20.50	3.	15.	4.
Betenbrunn	16.	10.	7.	13.50	15.	4.	3.	6.50	6.	6.	30.	18.
Beuren	13.	5.	6.15	8.	20.30	5.	5.	5.	5.	5.	6.	6.
Degenhausen	8.40	7.84	7.84	36.89	36.43	8.72	6.20	8.20	16.	3.	20.	7.39
Denzingen	14.	9.	14.	20.	51.			14.	25.	17.	17.	14.
Freitingen	8.65	8.20	12.10	9.32	36.50	8.70	8.75	7.90	22.	10.05	9.20	8.05
Gröschbach	8.	10.	11.	29.53	126.12	5.	5.	8.85	23.50	14.20	12.	11.30
Hagnau	12.	12.	14.	40.	24.60	18.	14.	14.	20.	17.	20.	15.
Herbach	28.	6.	15.	20.	69.	6.	5.	7.	20.	9.	11.	7.
Herdwangen	12.	10.	10.	25.62	95.	10.	8.	14.	15.	15.	15.	8.
Hödingen	5.	8.10	6.	9.20	64.	4.	5.80	6.	18.	5.	16.	4.
Sümmenfee	13.	15.	13.	17.	81.	16.	15.	19.	18.50	16.	15.	12.
Sümmenhaad	34.	20.	25.	43.	149.	14.	17.	15.	30.	6.	15.	15.
Stettendorf	6.	6.	5.	11.	21.	4.	5.	7.	20.	6.	12.	5.
Rippshausen	11.	6.	8.	35.	38.	5.	6.	6.	7.	9.	10.	6.
Kluffern	16.50	9.	3.50	14.	57.	7.	9.	7.	25.	8.50	15.	6.
Veitrich	16.60	13.95	8.	17.75	73.25	17.75	13.15	15.15	20.	13.35	15.40	16.
Vimbach	20.	19.	25.50	56.50	110.	15.	16.	19.	30.	20.	31.	17.
Wipperteute	6.	8.	16.87	10.	35.61	6.10	4.	6.39	20.	7.	15.	8.
Wardorf	137.20	30.15	13.	118.75	156.35	42.28	21.	56.60	52.95	24.	83.80	20.50
Weesburg	15.	32.	12.	8.			6.		6.50	13.	11.	5.
Wimmenhausen	2.	2.	3.	9.75	51.75			2.99	3.	10.	10.	5.
Oberchomburg	19.	10.	10.	25.	80.50	8.50	9.	15.	25.	14.	13.	15.
Owingen	10.50	15.	21.	55.	80.50	5.	4.	15.	10.	15.50	25.	10.50
Wulendorf	60.50	40.50	38.	135.	203.	26.	25.	45.	210.	44.30	51.	42.
Höhrenbach	12.	14.	15.25	34.50	63.14	11.	12.50	12.95	25.09	9.	13.82	8.
Högenberg	11.	6.	11.	20.	34.	6.	6.	5.	11.	3.	16.	10.
Hoggenbeuren	42.	10.	9.	24.	66.	8.	10.	10.	54.	6.	10.	12.
Galem	12.	13.	15.	24.	46.	10.	5.	10.	27.	12.	12.	10.
Seetelden	70.	21.80	67.	170.	23.46	10.	10.	25.	36.20	19.42	24.15	26.59
Ueberlingen a. S.	120.	95.	112.10	280.	617.	80.	50.	109.	150.	95.	91.30	105.
Ueberlingen	17.80	10.	8.	29.	37.	7.	8.	7.	8.	10.	12.	8.
Urnau	10.	10.	17.	20.	37.	7.	16.	10.	9.	7.	9.	7.
Weibdorf	17.	7.	8.		41.50		8.	9.	52.60			
Kap. Weßkirch.												
Wietingen	18.	12.50	6.	29.	103.	7.	5.	6.	18.	8.	20.	8.
Doll	4.	1.	2.	2.	4.	2.	8.	1.	8.	3.	8.	8.06
Buchheim	18.46	5.	9.06	20.10	40.12	9.	8.	8.44	35.	30.	8.88	3.80
Burgweiler	23.	6.	7.50	10.70	48.	6.20	2.35	1.20				
Engelswies	14.	9.	15.	28.	64.	10.	10.	12.	37.	11.	20.	10.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sap. Krensburg.												
Ballrechten	5.	3.	3.	14.	6.	8.	5.	18.	50.	3.	5.	15.
Bamlach	24.	13.	12.	28.	93.50	13.	11.	12.	4.	14.	13.	5.
Bellingen	33.	16.	15.	30.	106.25	19.	7.	20.	18.	20.	22.	14.
Gröschheim	60.	20.	35.	62.	122.	22.	15.	20.	40.	25.	30.	16.
Heiterstheim	4.	3.	3.50	9.	15.	4.	3.50	3.	5.	5.	15.	20.
Randern	11.	15.	17.	20.	38.	5.	5.	8.	5.	8.	6.	4.
Liel	30.	83.	17.	62.	131.50	9.50	14.	30.	50.	18.	29.	20.
Müllheim	15.	8.	20.	18.	40.	10.	10.	20.	10.	10.	10.	20.
Krensburg	14.	26.	15.	30.	101.	16.	12.	15.	23.	22.	15.	15.
Schiltigen	5.	2.50	7.	14.	41.50	2.	3.	4.	6.	3.	7.	4.
Seinethald	14.	8.	10.	14.	47.	11.	8.	30.	30.	13.	13.	10.
Wetelbrunn												
Sap. Krensb.												
Mühlaschütten	70.22	50.	19.78	50.	133.04	26.86	16.02	27.73	50.	32.62	35.21	35.21
Badheim	37.50	4.	5.50	10.	15.	4.50	4.50	4.	7.	7.	5.	5.
Breitmu		15.	15.	47.50	183.80	14.	11.25	18.			17.	17.
Wubenbach	9.	25.	12.	48.	111.	18.	8.	10.	150.	9.	10.	5.
Briedenweiler	4.	5.	7.	7.	20.	4.	6.	6.	12.	9.	6.	5.
Wüschweiler												
Gündelwangen	58.	20.	37.	47.	269.	40.	33.	35.	85.	48.	20.	20.
Wintergarten	8.	10.42	5.	12.	111.50	5.65	10.	5.	5.	5.	5.	5.
Rappel i. Schw.	25.10	8.50	33.	11.60	173.60	14.	4.	4.	19.68	3.20	6.10	6.10
Söffingen	40.	15.	30.	54.	210.50	15.	20.	25.	50.	20.	45.	25.
Meitab	50.	35.	36.	37.	353.	50.	35.	50.	130.	40.	80.	80.
Kretzfingen	9.	5.	9.	10.50	46.	4.	7.	7.		6.	6.	6.
Wötenbach	15.	10.	24.10	48.45	56.80	21.50	14.	14.	37.	13.50	36.	14.
Salg	8.	8.	10.	25.	93.	10.	8.	10.	10.	10.	10.	10.
Schluchsee	22.	12.	12.	12.	44.	10.	18.	12.	12.	22.	12.	12.
Unadingen	10.	6.	8.	20.	89.	6.	5.	5.	7.	10.	17.	3.
Walbau	10.	11.45	10.	10.	106.68	10.	10.	10.	17.80	6.19	10.	10.
Sap. Offenburg.												
Appermeier	15.	5.	20.	28.	98.	8.	9.	10.	12.	8.	20.	10.
Wiberach	20.	10.	18.	18.	135.	15.	10.	20.	22.	4.	30.	10.
Hohlsbach	6.	10.	5.	33.	20.	6.	5.	5.	4.	4.	6.	7.
Mühl b. D.	13.	16.	16.	20.	51.	9.	8.	11.	20.	10.	10.	10.
Durbach	15.	13.	12.	18.	60.	15.	10.	10.	40.	18.	10.	10.
Ubersweier	10.	6.	5.	13.	100.60	5.	5.	4.	4.	4.	16.20	5.
Wengenbach	97.	60.	75.	110.	420.	50.	20.	60.	100.	40.	105.	70.
Gröschheim	12.	20.	11.50	20.	32.	5.	5.	6.	10.	5.	17.	6.
Kehl	32.	20.	50.	94.	229.	20.	20.	30.	15.	52.	40.	48.
Kautenbach	36.	10.	13.	42.	174.	10.	10.	15.	22.	16.	25.	15.
Heffelried	21.50	45.	48.	64.	195.85	32.	36.50	40.	41.	57.30	41.	23.
Horbach	45.	56.	30.	73.	180.	18.	13.	30.	20.	26.	55.	27.
Müßbach i. R.	56.	30.	25.	73.	180.	18.	13.	30.	20.	26.	55.	27.
Oberharmersbach	48.60	60.	42.50	52.24	171.99	14.	26.50	25.	35.20	31.	28.50	28.35
Oberkirch	104.	60.	160.	190.	321.	50.	36.	62.	100.	60.	120.	100.
Offenburg, hl. Kreuz	71.	54.25	152.45	433.	40.	50.	60.	60.	113.	55.	40.	10.
Dreifaltigkeitspf.	140.	15.	60.	82.	292.	41.	20.	44.	32.	41.	39.	51.
Oppenau	54.	60.	54.	82.	292.	41.	20.	44.	32.	41.	39.	51.
Ortenberg	105.	44.	55.	70.	285.	20.	27.	15.	15.	35.	40.	20.
Beterstal	105.	30.	25.	135.	227.50	30.	30.	25.	11.	50.	35.	30.
Ulroffen	9.40	11.	7.	13.	50.	13.	12.	13.	11.	12.	10.	19.
Weyer	18.	11.	15.	45.	70.65	13.	5.	6.	34.	12.	40.	5.
Wiesgarten	124.	80.	20.	71.	246.	24.	10.50	18.	72.60	10.	24.	23.
Windschlag	80.	40.	34.	110.	342.	37.	20.	18.	150.	10.	60.	46.
Bell a. S.												
Sap. Offersweier.												
Mücheln	38.	25.	18.	69.	90.	90.	28.	45.	150.	20.	50.	40.
Müschweier	30.	40.	48.	68.	156.	30.	25.	20.	33.	20.	75.	18.
Wühl	10.	30.	13.50	49.	67.	11.	13.	21.	50.	40.	40.	50.
Sulglertal	40.	40.	50.	50.	165.	25.	10.	25.	10.	5.	25.	22.
Oberthal	24.	24.	25.	50.	74.	15.	10.	23.	46.	18.	36.	20.
Gifental	8.14	7.31	6.43	12.96	26.04	3.	5.58	6.62	41.62	2.	13.	6.93
Erlach	14.	5.	18.	38.	77.50	3.	5.	5.	10.	2.	13.	2.
Kautenbach	3.70	1.60	17.90	8.85	67.57	1.10	7.70	2.21	8.04	2.20	2.53	1.30
Gamsbüchl	19.	7.50	12.	11.50	40.50	10.25	10.25	10.25	6.50	6.50	14.	14.25
Ortsweier	22.65	10.	11.40	15.	40.	10.	12.70	16.35	50.	10.	15.	17.12
Herrnweies	8.15	8.60	14.15	16.68	111.94	8.20	8.43	17.20	25.50	8.31	18.18	10.30
Donau	20.	15.	12.	25.	100.	10.	5.	10.	15.	13.	20.	10.
Düggelsheim	40.48	37.88	51.78	37.02	247.	15.72	17.38	37.38	74.11	37.34	36.48	35.10
Witzheim	70.	12.	35.	155.	351.	8.	14.	12.	26.	3.25	60.	16.
Ellenau	23.	25.	20.	71.	186.	8.	12.	26.	32.	26.	32.	16.
Rappelrodel	33.71	14.35	8.50	15.14	53.44	12.50	11.12	17.25	50.	63.50	32.60	16.83
Rappelwindel	30.	35.	30.	50.	100.	20.	20.	30.	30.	35.	40.	30.
Wau	8.	7.	7.	10.	36.	3.	3.	5.	12.	3.	3.	3.
Wöschbach	9.13	10.	10.19	19.06	36.19	6.	5.	9.50	15.	9.	10.	8.83
Wösch	20.	21.	20.	100.	218.	14.	10.	15.	40.	10.	20.	18.
Neufuß	15.49	10.50	7.30	8.	38.87	4.	3.	5.	4.	7.42	2.	4.73
Neufuß	32.	31.	33.	90.	221.	18.	18.	32.	62.	36.	50.	45.
Reinmeier	60.	25.	40.	50.	266.	10.	15.	30.	35.	25.	47.	20.
Derachern	49.15	9.79	5.35	10.	129.34	8.04	8.75	6.08	10.	10.88	26.	5.
Ortenhöfen	26.	18.	18.	24.	152.	31.	18.	28.	28.	34.	35.	21.
Ortersdorf	15.31	36.42	11.20	70.66	5.	5.	5.	17.25	20.	5.	17.25	20.
Ortersweier	60.	38.	32.	80.	154.50	30.	21.15	31.	15.	50.	37.	26.
Wittersdorf	17.	12.	27.	20.	172.	9.70	11.	33.50	30.	15.	25.	13.
Wengen	81.80	22.	21.	41.	123.20	19.50	17.90	21.	60.	50.	50.	22.
Sandweier	30.50	10.50	40.	41.	205.	25.	15.	27.30	160.	20.50	32.	20.50
Sasbach	58.	10.	16.	47.50	233.	12.	15.	27.30	160.	20.50	32.	20.50
Sasbachwalden	11.70	5.	10.	44.	148.75	3.	3.	5.	10.	6.35	10.	5.
Schwarzbach	20.	8.	15.	45.	121.	60.	21.	20.	20.	67.	88.	68.
Singheim	104.	30.	46.	54.	359.	60.	33.	54.	67.	10.	12.50	9.30
Söllingen	18.40	10.	20.45	18.	66.85	11.70	9.85	10.50	48.	10.	12.50	8.
Siedelhofen	8.	5.	28.	23.	46.	22.	26.	24.	85.	22.	45.	25.
Stadelhofen	62.	17.	25.	66.	87.50	22.	17.50	13.50	30.	15.	22.80	12.
Söllhofen	28.25	14.	24.	20.	132.27	16.	17.	13.	50.	20.	20.	15.
Tiergarten	35.	15.	15.	30.	160.	17.	13.	12.	50.	20.	15.	15.
Ulm bei Sighenau	10.	10.	10.	25.	40.	8.	5.	5.	20.	5.	15.	5.
Ulm bei Oberkirch	17.	10.	12.	22.	106.	8.	6.	10.	10.	10.	8.	5.
Unzshurt	20.	15.	15.	50.	110.	19.	7.	11.	33.	10.	20.	10.
Wambalt	24.	10.	15.	15.	60.80	8.	9.60	10.	10.75	10.	10.	10.
Wambalt	14.	6.	14.	10.	37.	8.	6.	6.	20.	6.	12.	5.
Wagschurt	70.10	19.16	14.	18.50	240.05	13.	10.50	20.50	128.	15.50	15.	15.86
Walbulm	14.	14.	15.	20.	102.	16.	12.	15.	14.	14.	20.	15.
Waltenung	14.	14.	15.	20.	102.	16.	12.	15.	14.	14.	20.	15.
Wintersdorf	9.	7.	24.31	16.	64.50	16.	10.	8.70	8.70	18.	44.	8.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kap. Siedlach.												
Bobman	20.	25.	19.	60.	104.	18.	10.	10.	54.	8.	25.	30.
Bomborf	12.	6.	9.	23.	174.	6.50	6.	8.	16.	10.	10.	6.
Erpaffingen	32.50	12.50	11.	30.	100.	13.	4.	11.	75.	12.	16.	11.
Erffingen	8.	5.	9.	11.	42.	6.	4.	6.	35.	4.	7.50	5.
Galtsmannsweil			4.	8.42	4.12			6.59	7.		4.50	3.51
Heudorf b. St.	4.	5.	5.	20.	25.	5.	5.	10.	20.	10.	5.	5.
Humbelwangen	10.	10.	7.	17.	61.50	5.	5.	10.	40.	10.	14.	5.
Hoppetenzell	19.	15.	15.	32.	102.	10.	10.	15.	60.	26.	25.	10.
Langenrain	3.	4.	4.	13.	35.	6.	2.	7.	3.	2.		
Liggingen	19.50	3.	7.50	8.	64.70	3.80	6.	12.	70.	9.20	10.	5.
Ludwigshafen	16.10	10.	10.	12.	116.	8.50	6.	10.	20.	10.	17.50	11.50
Mahlpöuren	10.	9.30	10.	20.	80.	10.	10.	10.	20.	10.	25.	10.
Mainwangen	5.	5.30	5.	10.	81.50	5.	6.	5.	22.	12.40	10.50	5.
Möggingen	6.	3.	4.	13.	36.	3.	3.	4.	2.	1.	7.	7.
Mühlhingen	18.50	9.50	12.	39.	53.20	3.	5.	10.	30.	4.	10.	7.
Neifelwangen	10.	6.	6.	20.	35.	3.	5.	10.	28.	4.	20.	6.
Neifelbach	10.35	5.50	6.50	20.	36.50	5.70	5.	7.50	40.	7.	8.	5.
Norgenswies	1.50	2.20	3.60	3.	9.	4.70	2.60	3.70	40.	5.10	3.	2.70
Schwandorf	10.	10.	14.	20.	62.	10.	11.	11.	65.	10.	16.	11.
Sippingen	19.	15.	7.97	29.	79.50	10.	10.	5.68	75.	15.	19.	6.87
Süßingen	12.	10.	12.	16.	16.	16.	10.	10.	40.	15.	14.	14.
Siedlach	35.	32.	25.	81.	211.	30.	15.	25.	110.	25.	76.	32.
Wahlwies	10.03	9.10	9.10	21.	37.80	11.24	12.34	10.70	110.	25.	17.	14.
Winterpöuren	8.	8.	11.	12.	110.	6.	5.	8.	25.	12.	10.	6.
Ziegenhaußen	20.	22.	15.50	10.	69.	12.	10.	12.		14.	19.	10.
Kap. Säckingen.												
Achdorf	5.	6.	4.	18.	60.	4.	3.	8.		7.	16.	4.
Bettmaringen	24.20	24.20	29.20	25.80	130.75	13.50	10.25			20.	27.80	18.70
Birfendorf	11.60	11.50	9.	27.	73.50	13.80	14.45	10.50	40.70	7.50	12.	10.
Bomborf	9.	5.	11.50	11.	45.	10.	6.	10.		6.	8.	10.
Bundorf	42.37	25.99	35.25	84.56	224.35	22.58	18.79	29.69	53.31	24.60	37.02	26.97
Dillendorf	4.	5.	4.	15.	7.		5.	3.	3.	5.	10.	2.
Eyrenhofen	3.	3.	3.	4.	14.50	4.	3.	4.		2.50	3.	5.
Erpaffingen	15.	23.	11.	12.	54.	12.	12.		12.	12.	22.15	12.
Füßen	39.50	17.	20.	48.	102.	20.	17.	20.		17.	42.	20.
Grafenhaußen	22.	15.	27.	70.	182.	17.	17.	22.	20.	39.	24.	17.
Lausheim	6.	6.	6.	40.	67.30	5.	5.	5.	6.	5.	20.	5.
Lembach	8.	3.	3.	8.	36.	2.	2.	2.	2.	3.	4.	2.
Reibern a. B.	47.30	42.90	23.10	51.	257.20	37.80	68.80	74.90	55.	35.	79.	22.65
Schwanningen	3.78	4.75	4.	9.40	17.	5.18	5.33	4.20	7.37	5.85	4.73	4.
Süßingen	13.	12.	13.	25.	67.	13.	7.	10.	10.	14.	15.	13.
Untermettingen	10.	10.		30.	130.40	3.	4.	2.		8.	25.	2.
Wetzgen		5.							2.	3.		
Kap. Sanderhofsheim.												
Bortal	24.	11.	11.	25.	85.	16.	14.	9.	22.10	14.	12.	10.50
Dittmar	46.	8.	11.	87.	79.70	11.50	8.	11.	30.	10.	10.	7.25
Driesberg	28.	9.	18.50	31.	68.	9.50	9.	9.	25.	10.	22.	8.
Giersheim	10.	9.	13.	18.	70.50	8.	8.	7.	17.	15.	20.	14.
Freudenberg	15.	20.	22.	55.	149.50	15.	20.	27.	15.	15.	27.	14.
Gamburg	9.	5.	5.	5.	75.	4.	3.	5.	5.	4.	10.	
Kap. Säckingen.												
Beuggen	4.50	5.50	6.65	7.	14.	6.	4.56	4.	25.	5.60	12.13	4.80
Bühl	6.80	8.	3.80	67.	7.	5.20	5.	7.		7.	9.	5.20
Erffingen	8.41	3.71	11.40	9.31	74.78	3.40	3.54	12.15	12.15	8.58	17.62	5.67
Erffingen	27.	6.	23.	60.	166.	10.	20.	4.	4.	14.50	25.	8.
Heinlaufenburg	25.	10.	25.	35.	284.50	10.	10.	15.	20.	20.	24.	17.
Heinlehn	12.	8.	10.	15.	116.	11.	4.	10.	61.	20.	23.	10.
Murg	43.	50.	60.	175.	407.	5.	5.	15.	15.	15.	23.	10.
Möllingen	11.	10.	26.	62.	60.	16.	14.	16.	15.	18.	20.	12.
Nerfingen	15.	20.	17.	20.	169.	16.	14.	20.	20.	20.	25.	18.
Oberhörsdorf	58.	15.	16.	50.	100.	16.	14.	20.	20.	20.	25.	18.
Oeffingen	20.	20.	20.	26.	160.	36.	20.	30.	20.	30.	41.	34.50
Reihenfelden	31.50	30.	28.	51.	168.	35.	23.	36.	20.	45.	67.	34.50
Reihenbach	25.	208.	20.	50.	138.	10.	14.	20.	10.	21.	40.	5.
Säckingen	60.	100.	60.	105.	334.	100.	100.	110.	110.	200.	200.	50.
Lothmoss	33.80	13.90	23.20	59.	262.	20.95	13.65	10.30	10.30	15.	12.80	14.55
Waldbach	20.	15.	10.	20.	60.	10.	13.	25.	10.	15.	20.	12.
Warmsbach	5.	6.	7.	8.	66.	7.	6.	5.	11.	6.	7.	8.
Wehr	87.50	60.	40.	110.	382.	60.	60.	40.	200.	40.	60.	30.
Wibbhen	16.	10.		14.	72.	15.	10.	34.		13.	15.	18.
Kap. St. Leon.												
Wichtersheim	10.	6.	10.	32.	33.	6.	6.	7.	15.	10.	15.	5.
Witzgen	31.80	2.50	11.60	11.50	47.70	4.	9.	11.10	10.	12.	10.	10.
Wipplingen	32.28	19.77	41.	28.02	89.50	25.32	15.	24.50	80.	24.90	28.08	11.
Wronau	45.	20.	60.	95.	145.	10.	10.	15.	15.	10.	35.	15.
Landshaußen	30.	32.	46.	42.	152.	22.	15.	68.	68.	20.	45.	20.
Langenbrüden	40.	15.	20.	26.	80.	12.	20.	20.	20.	15.	30.	20.
Malsch b. B.	35.	10.	50.	112.	85.	3.	6.	5.	5.	6.	27.	5.
Malschberg	16.	14.	16.	13.	40.	14.	9.	8.	15.	28.	10.	19.
Mingolsheim	41.70	30.	31.	50.	30.	30.	14.	27.	154.	20.	25.	19.
Odenheim	40.	23.	21.	100.	103.	23.	15.	25.	50.	20.	49.50	20.
Oeffingen	10.	10.	85.	80.	171.	25.	15.	25.	20.	25.	20.	10.
Reichenberg	45.50	12.40	34.81	60.20	197.77	20.	15.87	31.	35.15	13.50	35.73	30.83
Reitigheim	19.	10.	30.	62.	43.	8.	5.	8.	32.	15.	12.	10.
Rehrbach	33.	20.	20.	114.50	150.	30.	20.	12.	12.	35.	52.	10.
St. Leon	50.	30.	30.	51.	173.	24.	26.	35.	60.	34.	45.	25.
Stiefel	12.	12.	23.	47.	68.	10.	18.	13.50	19.	13.50	19.	9.50
Lietzenbach	15.89	14.30	17.32	41.21	89.07	13.17	15.59	14.52	12.93	14.52	24.65	14.15
Wesher	40.	25.	26.	74.	66.	25.	15.	41.26	40.	25.	51.	25.
Zeutern	27.	25.	28.	60.	253.60	20.	20.	30.	30.	30.	42.	27.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kap. Weingheim.												
Doffenheim	85.—	65.—	40.—	90.—	285.—	65.—	60.—	40.—	130.—	60.—	60.—	30.—
Heddesheim	55.76	17.66	20.—	64.56	202.42	—	10.—	22.—	—	—	23.—	21.—
Heimigtreuthleinach	8.17	—	3.16	7.52	12.—	—	—	—	12.57	4.—	5.11	3.—
Hohenachten	41.48	22.85	18.90	33.01	153.91	23.68	14.50	15.57	86.—	28.30	35.35	29.05
Hübsheim	10.50	9.—	17.30	26.60	74.50	6.60	4.50	8.40	39.98	8.50	12.40	10.—
Ladenburg	36.94	—	20.59	12.37	42.—	5.—	5.13	10.78	—	—	29.07	—
Leutershausen	59.54	47.90	47.02	74.10	299.95	100.—	49.17	24.—	88.22	74.67	42.70	19.29
Neckarhausen	24.—	12.—	12.—	30.—	85.50	5.—	7.—	10.50	35.50	10.—	20.—	12.50
Öhringen	32.—	91.—	35.—	6.—	338.50	20.—	9.30	35.—	27.—	27.—	42.—	46.—
Seelheim	5.—	5.—	8.—	8.—	62.75	—	3.—	10.—	18.—	6.—	8.—	6.—
Seelheim	8.—	—	40.—	54.—	299.50	40.—	20.—	43.—	111.—	53.—	77.—	57.—
Waldkirch	45.—	22.50	16.75	27.50	87.95	7.20	10.50	21.60	37.60	14.20	15.—	12.50
Waldkirch	58.11	34.64	110.45	181.63	382.27	33.83	33.14	61.28	—	41.01	47.32	28.99
Kap. Biefental.												
Brombach	12.—	25.12	9.70	16.30	122.20	7.60	10.—	12.50	13.60	14.—	21.25	10.35
Höllstein	22.79	35.40	42.50	54.—	278.60	30.37	10.18	27.12	33.54	17.37	36.50	—
Waldkirch	22.90	10.—	15.—	28.—	81.50	19.20	15.50	43.—	48.50	28.50	—	—
Waldkirch	10.—	20.—	10.—	43.54	96.60	10.—	10.—	10.—	15.—	13.—	12.—	10.—
Waldkirch	20.—	10.—	80.—	351.—	8.22	120.—	40.—	80.—	200.—	110.—	270.—	117.—
Waldkirch	150.—	30.—	34.—	120.—	277.—	25.—	20.—	30.—	115.—	50.—	90.—	50.—
Waldkirch	30.—	30.—	30.—	80.—	309.—	10.—	15.—	30.—	30.—	100.—	30.—	30.—
Waldkirch	42.—	110.—	50.—	160.—	914.—	100.—	22.—	150.—	22.—	24.—	50.—	32.—
Waldkirch	140.—	74.96	15.42	20.90	107.34	6.65	5.—	60.—	120.—	100.—	120.—	55.—
Waldkirch	30.—	30.—	35.—	67.—	225.—	36.—	15.—	50.—	50.—	36.50	43.—	16.80
Waldkirch	34.—	4.—	15.—	21.50	41.—	5.—	7.—	7.—	6.—	8.—	15.—	5.—
Waldkirch	197.13	109.81	65.68	286.30	881.38	44.91	40.—	62.63	80.40	40.94	262.—	109.40
D. Sandkapitel in Hohenollern.												
Betra	18.—	—	12.—	30.—	—	7.50	12.—	10.—	22.—	—	12.—	8.50
Bittelbrunn	5.25	—	3.30	5.60	—	—	—	2.10	—	5.50	6.50	3.—
Deitenee	3.—	—	5.40	13.40	—	3.70	4.—	2.30	11.—	4.30	10.—	2.90
Deitenee	14.50	—	4.—	8.—	—	7.60	4.—	8.—	6.—	6.—	7.50	6.25
Deitenee	7.—	—	5.—	15.—	—	8.—	10.—	6.—	10.—	10.—	7.—	7.—
Deitenee	12.—	—	3.—	4.—	—	4.—	3.—	2.—	4.—	20.—	20.—	10.50
Deitenee	4.—	—	31.—	20.—	10.—	3.—	2.—	15.—	15.—	14.—	14.—	2.—
Deitenee	57.40	—	10.—	17.—	—	5.—	5.—	15.—	21.10	15.—	15.—	10.—
Deitenee	16.—	—	8.—	17.—	—	5.—	3.—	10.—	12.—	5.—	10.—	3.—
Deitenee	5.—	—	8.—	16.70	—	5.—	3.—	5.—	12.—	8.—	12.—	5.—
Deitenee	28.—	—	21.—	15.—	—	6.—	5.—	10.—	25.—	5.40	7.50	4.20
Deitenee	15.—	—	6.—	16.—	—	6.—	5.—	5.—	7.—	6.—	15.—	6.—
Deitenee	15.—	—	7.—	8.60	—	6.74	5.15	6.50	58.—	7.—	9.—	5.—
Deitenee	14.26	—	5.—	15.—	—	1.50	1.50	2.—	3.—	5.—	5.—	2.—
Deitenee	17.—	—	14.—	22.—	—	5.—	3.—	9.20	28.—	5.—	19.—	11.—
Deitenee	25.—	—	6.—	11.—	—	2.80	10.—	10.—	5.—	5.—	3.—	3.—
Deitenee	7.—	—	10.—	15.—	—	5.—	1.—	10.—	10.—	6.—	10.—	10.—
Deitenee	15.—	—	15.—	60.80	—	2.60	—	5.—	8.—	6.—	12.—	3.—
Kap. Waldkirch.												
Altheim	9.80	3.—	14.50	29.90	70.02	8.—	6.—	2.50	57.50	8.50	17.—	5.50
Brötzingen	34.60	26.69	37.91	25.—	100.60	8.—	12.—	20.—	32.20	13.—	26.70	9.—
Erzell	10.—	11.—	25.—	35.—	58.—	10.—	5.—	7.—	40.—	7.—	15.—	5.—
Gerichtstetten	14.—	4.50	8.—	20.50	29.—	4.—	4.35	4.—	4.—	7.30	11.—	4.—
Glashofen	19.05	17.91	23.80	45.—	114.10	20.—	23.13	17.50	188.—	19.32	33.66	31.42
Glashofen	40.—	50.—	46.—	84.—	351.50	30.—	40.—	25.—	150.—	49.—	80.50	35.—
Glashofen	100.—	25.—	47.—	74.—	388.—	10.—	10.—	15.—	26.—	15.—	28.—	15.—
Glashofen	15.—	10.—	13.30	27.—	109.60	8.—	11.—	12.—	50.—	20.20	18.—	13.—
Glashofen	12.—	11.—	13.—	24.—	223.—	7.—	7.—	14.—	20.—	9.—	25.—	11.—
Glashofen	7.—	6.20	7.70	7.—	41.50	7.—	5.—	10.25	7.30	8.—	10.—	4.—
Glashofen	45.63	9.—	16.—	35.—	130.—	17.—	27.—	42.20	205.—	15.—	24.—	7.20
Glashofen	58.—	42.—	54.42	111.—	251.50	48.—	27.—	—	—	52.20	55.—	47.—

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sap. Sechtingen.												
Wiflingen	45.—		22.—	70.—		10.—	10.—	12.—	28.—	31.—	26.—	17.—
Boll	15.—		17.—	31.—		9.—	5.—	10.50	11.—	4.—	15.—	5.—
Burklingen	150.—		7.—	30.—	2.50	2.—	3.—	3.—	10.—	10.—	10.—	4.—
Großsefingen	5.—	4.—	6.—	3.—		6.80	3.—	3.—	2.—	12.—	15.—	5.51
Hauhen i. S.	18.50		10.—	16.—		5.50	5.50	5.80	20.—	20.—	50.—	20.—
Sechtingen	40.—		40.—	40.—	23.—	5.60	2.65	4.10	9.—	10.55	40.60	5.50
Sungingen	3.15		8.10	25.24		2.15					5.30	10.—
Wangen	10.—		11.—	20.40		7.—	5.—	13.—	16.—	13.—	12.—	5.—
Wangenmündingen	8.—		13.—	50.—		1.—	1.—	10.—	15.—	12.—	15.—	5.—
Steinhofen	1.—	4.—	6.14	8.—		1.—	3.27	6.—	1.—	1.—	16.50	6.—
Stetten u. Volkst.	10.—		6.50	15.—		4.—	3.50	6.—	3.—	3.50	14.—	10.—
Tanheim	6.—		7.—	32.—		7.30	4.—	5.50	6.—	8.—	11.—	5.50
Weilheim	21.—	1.—	9.55	11.—		1.—	1.—	1.—	1.—	2.—	5.—	1.—
Wiflingen	3.—		7.—	7.—		16.—		13.—	80.—			20.—
Bimmern	12.—											
Sap. Sechtingen.												
Uhlach	15.50		20.—	21.—		5.—	3.—	3.65	30.—	5.—	10.—	6.—
Werental	12.20		6.—	9.—		6.50		5.34	6.70	6.—	7.30	4.20
Beuron	41.—		30.—	47.—				6.—	80.—	15.—	40.—	10.—
Wingen	23.70		20.50	35.—		11.—	9.50	20.—	80.—	10.—	15.—	13.50
Dietershofen	5.40		4.35	4.70		4.30	2.80	3.30	3.—	4.40	3.—	1.—
Einhart	12.—		6.—	12.—		5.—	5.—	7.—	10.—	10.—	10.—	6.—
Effersweiler	10.—		10.—	23.40		15.—		10.50	30.—	10.—	21.—	8.—
Habsstal	36.—		10.—	16.—		5.—		4.20	40.—	8.—	18.—	8.—
Hausen a. M.	10.—		6.—	35.—				5.—	3.—	7.—	20.—	5.—
Klosterwald	30.—		18.—	30.—		16.—	6.—	5.—	55.—	30.—	40.—	30.—
Krauchenwies	51.50		16.—	62.—		23.—	12.—	21.—	40.—	23.—	26.—	25.—
Laiz	4.—		7.—	8.—		4.—	4.—	6.—	14.—	3.—	10.—	3.50
Revertzweiler	8.85		7.—	17.—		12.41	8.50	10.—	10.—	8.—	12.—	8.—
Wiggerdorf	17.60		10.—	33.—		5.—	10.—	6.—	10.—	8.—	44.60	7.—
Windenbuch			1.—	2.—		1.—	1.—	1.—	2.—	5.—	8.50	1.—
Windenbuch			3.—	10.—		5.—	5.—	5.—	15.—	8.—	20.—	5.—
Ditrad	10.—	5.—										

Anmerkung: Verzeichnet sind alle Gebirger, die in der Zeit vom 6. Januar 1928 bis 14. Januar 1929 bei uns eingegangen sind, also auch die Dreikönigskollektanten 1929, wenn sie vor dem 14. Januar 1929 an uns eingegangen sind.

Freiburg im Breisgau, 1. März 1929.

Erzbischöfliche Kollektur.

Verantwortliche Redaktion: Erzbischöfliche Kanalei, Freiburg im Breisgau, Burgstraße Nr. 2, Fernruf 2437.  Verlag, Druck und Verlag: S. Dillger'sche Buchdruckerei, Freiburg im Breisgau, Herrenstraße Nr. 8, Fernruf 4713